DAS MAGAZIN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE 5/2011

Mediale Heilung

Die Macht des Geistes

Studienfach Körperarbeit

Jetzt an der Hochschule

Viva Veggie!

Gesunde Ernährung ohne Fleisch

Matrix- und Quantenmedizin



Über kaum einen Pilz wurde in letzter Zeit so viel berichtet wie über den tibetischen Raupenpilz Cordyceps. So betitelte z. B. Bild.de einen Beitrag über die "neue Mode-Droge der New Yorker" plakativ mit "Himalaya-Viagra" und verwies auf die angeblich potenzsteigernde Wirkung des Pilzes und die exorbitanten Preise, die für das Mittel bezahlt werden. Was ist dran an den Behauptungen? Und was vermag Cordyceps im Rahmen der Nahrungsergänzung wirklich zu leisten?

Tatsache ist, dass der Raupenpilz Cordyceps, der ursprünglich aus dem Hochland Tibets stammt, in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrhunderten als Tonikum zur Steigerung der Leistungsfähigkeit, Widerstandskraft und Libido verwendet wird. Schon der tibetische Arzt Surkhar Nyamniy Dorje (1439–1475) ordnete den Pilz in die Kategorie "medizinische Essenzen" ein und pries ihn als großartiges Aphrodisiakum.

Erklärbar wird diese Wirkung durch wissenschaftliche Studien, die einen direkten Einfluss von Cordyceps auf die Bildung von Steroid-Hormonen dokumentierten, u.a. des bekannten Sexualhormons Testosteron. Der Vergleich mit Viagra hinkt jedoch nicht nur auf einem Bein: Die aus der TCM beschriebene aphrodisische Wirkung des Raupenpilzes ist zum einen nicht mit einem Mittel zu vergleichen, das direkt auf die männliche Erektion, aber weniger auf die Libido wirkt; zum anderen tut man dem vielseitigen Vitalpilz Unrecht, wenn man den Blick auf den sexuellen Aspekt beschränkt. Tatsächlich vermag Cordyceps im Rahmen einer vernünftigen Nahrungsergänzung sehr viel mehr auszurichten.

Verbesserung und Erhaltung der Leistungsfähigkeit

Die TCM setzt Cordyceps traditionell als Tonikum gegen Erschöpfung, Depressionen und Stress ein – und das macht Sinn, denn wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Extrakte des Pilzes die Adrenalin- und Dopamin-Bildung positiv beeinflussen. Außerdem stellte sich heraus, dass die im Raupenpilz enthaltenen Substanzen (z.B. Cordycepin und seine Derivate) ganz hervorragende Radikalfänger sind und somit nicht nur vor Krebs, Arteriosklerose und anderen durch freie Radikale begünstigten degenerativen Erkrankungen schützen helfen, sondern Alterungsprozesse ganz allgemein hemmen.

Besonders Menschen aus Risikogruppen, die einem erhöhten oxidativen Stress ausgesetzt sind, sollten grundsätzlich auf eine ausreichende Versorgung mit antioxidativ wirkenden Mikronährstoffen und Pflanzenextrakten achten. Dazu zählen u. a. Leistungssportler, Flugpersonal, Raucher und Personen, die regelmäßig Medikamente einnehmen oder Umweltbelastungen ausgesetzt sind. Gerade hier können die meist in Kapselform angebotenen Cordyceps-Extrakte (erhältlich z. B. über www.pilzshop.de) eine sinnvolle und wirksame Bereicherung im Rahmen der Nahrungsergänzung sein.

Wegen der steigenden Nachfrage und der astronomischen Preise für diesen Vitalpilz kann der Bedarf nicht mehr aus Wildsammlung gedeckt werden. *Cordyceps sinensis* gilt mittlerweile als gefährdete Art. Chinesischen Wissenschaftlern gelang in den 90-er Jahren, das Myzel von Cordyceps auf Nährlösung zu kultivieren. Gezüchtete Cordyceps-Produkte sind dank immer fortschrittlicherer Kulturmethoden von zuverlässiger und zunehmend höherer Qualität. Das aus dem Cordyceps-Myzel gewonnene Extrakt ist 20-fach konzentrierter als der getrocknete Raupenpilz und damit natürlich entsprechend wirksamer – eine echte Hilfe zur Verbesserung und Erhaltung der Leistungsfähigkeit.

Isabel Matus

Weitere Informationen:

Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.

Haydnstr. 24 · 86368 Gersthofen

Hotline 0800-0077889 kostenlos aus dem Deutschen Festnetz Mo-Fr 8-12 Uhr und Mo-Do 13-17 Uhr (ab 12.09.11) info@vitalpilze.de

www.vitalpilze.de

Denken wird überall spürbar sein – in der Art und Weise, wie wir uns im privaten und im geschäftlichen Bereich verhalten, wie wir mit den Ressourcen unserer Erde umgehen, um die Symbiose allen Lebens zu verstehen, in unserer Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen und in unserer Großherzigkeit allen Menschen gegenüber.

Einige Menschen mögen ja bereit sein für das neue Bewusstsein, das du schilderst, aber meinst du nicht auch, dass sich gerade jetzt noch viel mehr an der Angst festklammern?

Es braucht nur wenige Menschen, die die anderen inspirieren – einige Menschen, die sich trauen, über sich selbst hinauszuwachsen, die ihr natürliches Licht scheinen lassen, Kreativität und Großherzigkeit ausstrahlen und ihre Mitmenschen durch ihr Beispiel dazu bewegen, es ihnen gleich zu tun.

"Tief in uns allen schlummert ein unendliches Potenzial. Dieses Potenzial, diese Präsenz ist die Quelle aller Freude, Kreativität, Inspiration und Genesung – ist unsere eigene Essenz, unsere wahre Größe. Wenn wir den Zugang hierzu wiederfinden, können wir mühelos Fülle und anhaltende Erfüllung in unserem Leben manifestieren."

> Wie sollen wir das tun? Indem wir schrittweise erforschen, wo wir einschränkende Überzeugungen haben, indem wir uns von negativen Konditionierungen befreien, die Fesseln der Angst abstreifen und uns der *Gnade*, der *Liebe* zuwenden.

Was meinst du mit den "stillen Saboteuren", die du in deinem neusten Buch beschreibst?

Die stillen Saboteure sorgen dafür, dass keine Manifestation stattfinden kann, auch dann nicht, wenn du eine starke Intention ausgesandt hast. Wir alle kennen das: Man hält erfolgreich Diät und fällt plötzlich in die alten Gewohnheiten zurück. Jemand ist gerade im Begriff, einen Golfwettkampf zu gewinnen und macht beim letzten Schwung plötzlich einen Fehler. Oder du schreibst einen Brief, die Worte sprudeln nur so aus dir heraus und mit einem Mal hast du das Gefühl, etwas Falsches geschrieben zu haben, und bringst keinen Satz mehr zustande. Etwas bremst dich, etwas blockiert dich. Das sind die stillen Saboteure - tief in uns verborgene und meist unbewusste Verhaltensweisen und Überzeugungen.

Man verschließt sich oft gerade in dem Moment, in dem das wahre Potenzial zum Vorschein zu kommen beginnt, denn es manifestieren sich zwei gegensätzliche, gleich starke Wünsche. Du sagst zwar: "Ich werde diesen Wettkampf gewinnen, an Gewicht verlieren, einen wundervollen Brief schreiben", aber gleichzeitig überträgst du den ebenso starken negativen Gedanken, der sagt: "Ich verdiene es nicht wirklich, ich bin nicht talentiert, ich werde immer mittelmäßig bleiben." Diese zwei gegensätzlichen Intentionen gleichen einander aus. Meistens geschieht dann einfach nichts und alles bleibt beim Alten.

Ist es nicht auch möglich, dass die Ziele, die man sich steckt – wenn man zum Beispiel annimmt, dass mehr Geld und Erfolg mehr Glück bedeuten –, die falschen sind?

Es ist ein weit verbreitetes Missverständ-

nis zu denken, dass du – sobald du dieses oder erreicht hast oder besitzt – glücklich bist und nun sein kannst, wer du willst. In meinem Buch drehe ich dieses Konzept um. Denn es geht darum, mit allem, was dich davon abhält, ganz du selbst zu sein, aufzuräumen, so dass deine natürliche Freu-

de und der Frieden, mit denen du auf die Welt gekommen bist – wieder zum Vorschein kommen können. Dann kannst du alles bekommen, was für dich gut ist und sich gut anfühlt. Das Ergebnis kann Ruhm sein oder Geld. Aber darauf kannst du nicht bauen, denn es kann dir wieder genommen gehen. Etwas, was kommt und geht, kann niemals die Grundlage deiner Glückseligkeit sein.

Das Interview wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von "The Journey"

Seit Veröffentlichung ihres ersten Buches "The Journey – Der Highway zur Seele", in dem Brandon Bays die Geschichte ihrer Heilung beschreibt, konnte diese kraftvolle Methode weltweit schon Tausenden zu Glück, Gesundheit und tiefem inneren "Frieden verhelfen.

Informationen über Brandon Bays und The Journey erhalten Sie unter:

© 02171-3 62 05 55 germany@thejourney.com

www.thejourney.com



Vitalität • Ausgeglichenheit • Wohlbefinden

Cordyceps

(Chinesischer Raupenpilz/ Cordyceps sinensis)

- Extrakt in Kapseln (mit natürlichem Vitamin C)
 - Für Energie und Vitalität
- Unterstützt das Immunsystem

In seiner Heimat, dem tibe-Hochland, ist der tischen Cordyceps sinensis seit langem beliebt – übrigens nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Tieren, Anihren Schafen, die neben dem Hochlandgras auch die winzigen dort wachsenden Pilze fraßen, bemerkten die Yak-Hirten einst das große Potenzial, das in dem Cordyceps steckt. Nachdem die Tiere über eine bemerkenswerte Widerstandskraft, Lebenserwartung und Fruchtbarkeit verfügten, war der Ruf des Cordyceps als Energiespender besiegelt.



Erfahren Sie mehr unter www.pilzshop.de

Kostenfreie Servicerufnummer für Deutschland: 0800 74 59 746 pereire verrativade test